

# DJK Oespel-Kley TuS 23 e.V.

Ausgezeichnet als „Bester Sportverein 2011“ durch den SSB Dortmund



Verein für

Handball, Aikido, Badminton, Ballett, BOP, Fitness-Sport, Gesundheitssport, Karate, Jazz-Dance, Zumba, Kinder-Turnen, Koronarsport, Radwandern, Senioren-Gymnastik, Sportakrobatik, Tanzsport, Trimmen, Volleyball, Wandern, Tischtennis, Wrestling, Hipp-Hopp, Taekwondo

## **Wiederaufnahme des Spielbetriebs mit Zuschauern (aktualisiert am 27.09.2020)**

Ab dem 18.09.2020 sind Zuschauer bei den Heimspielen der DJK Oespel-Kley wieder erlaubt. Hierbei sind laut Coronaschutzverordnung vom 01.09.2020 zwanzig Prozent der Gesamtkapazität der jeweiligen Sporthalle zugelassen. Dies sind in der Sporthalle Lütgendortmund 60 Zuschauer. Es gibt keine Kartenreservierung im Vorfeld. Die Zuschauer werden nach der Reihenfolge des Erscheinens maximal eine halbe Stunde vor Spielbeginn eingelassen. Sie verlassen die Sporthalle unmittelbar nach Spielende wieder.

### **Regelungen für die Zuschauer**

Zuschauer

- tragen einen Mund-Nase-Schutz.
- betreten die Halle durch den Haupteingang.
- desinfizieren sich möglichst die Hände am Eingang.
- tragen sich am Eingang auf die „Anwesenheitsliste für Zuschauer“ ein bzw. geben ihren vorbereiteten Zettel mit Kontaktadresse ab.
- nehmen auf direktem Weg einen freien Sitzplatz ein, dabei ist auf die Markierungen auf der Tribüne zu achten. Die Tribüne ist zusätzlich in Gästeblock und Heimblock unterteilt.
- halten möglichst mindestens 1,50 Meter Abstand von anderen Zuschauern, die nicht aus der gleichen Familie stammen.
- können am Sitzplatz ihren Mund-Nase-Schutz ablegen.
- nutzen nur die freigegebenen Toiletten im Hallenvorraum, dabei dürfen sich nicht mehr als zwei Personen im Toilettenraum befinden.
- betreten unter keinen Umständen die Spielfläche, auch nicht in Pausen während oder zwischen den Spielen.
- bleiben nicht im Bereich des Vorraums oder in den Durchgängen stehen.
- verlassen die Halle nach Spielende unverzüglich durch den Notausgang am hinteren Ende der Halle.

### **Regelungen für die Aktiven**

Die Aktiven

- reisen möglichst getrennt voneinander an.
- dürfen die Sporthalle maximal eine Stunde vor Spielbeginn betreten.
- kommen möglichst bereits umgezogen in die Sporthalle.
- betreten die Halle durch den Eingang der ersten Umkleidekabine
- tragen einen Mund-Nase-Schutz
- desinfizieren sich möglichst die Hände am Eingang
- tragen sich auf die „Teilnehmerliste für Aktive“ ein
- begeben sich nur in die für ihre Mannschaft ausgezeichnete Kabine.
- betreten die Kabine mit maximal 7 Personen bzw. tragen auch dort einen Mund-Nase-Schutz, wenn sie mit mehr als 7 in der Kabine sein müssen.
- stehen maximal zu dritt unter der Dusche.

- sorgen dafür, dass alle Kabinentüren nach Benutzung weit offen stehen bleiben, damit diese durchlüftet werden.
- betreten die Spielfläche durch die beiden äußeren Eingänge erst, wenn die vorherigen Teams diese verlassen haben. Dabei geht die Heimmannschaft auf die vordere Seite (Eingangsseite der Zuschauer), die Gastmannschaft auf die hintere Seite (Ausgangsseite der Zuschauer).
- stellen ihre Taschen im Geräteraum auf ihrer Seite (letztes Tor) ab.
- verzichten untereinander auf eine körperliche Begrüßung (z. B. abklatschen)
- verzichten auf die übliche Begrüßung am Mittelkreis bzw. stehen dabei weit genug auseinander.
- halten die technische Besprechung vor dem Spiel in der Halle ab.
- verzichten auf einen Seitenwechsel in der Halbzeit.
- halten ihre Besprechungen in der Halbzeit möglichst in der Halle ab (andernfalls siehe Verhalten in Kabine).
- verlassen das Spielfeld bei einer Disqualifikation an der Kabinenseite und begeben sich direkt in die Umkleidekabine.
- verlassen das Spielfeld nach dem Spiel unverzüglich über ihren Eingang.
- begeben sich nicht in den Zuschauerbereich.
- nutzen sanitäre Anlagen nur in ihrer Kabine.
- nutzen die Kabine nach dem Spiel ausschließlich für Maßnahmen der Körperhygiene.
- verlassen die Umkleidekabine pünktlich spätestens 2 Stunden nach Spielbeginn, dabei tragen sie ihren Mund-Nase-Schutz und nutzen den Ausgang auf der Rückseite der Halle.
- DER HEIMMANNSCHAFT desinfizieren in der Halbzeit den Spielball.
- DER HEIMMANNSCHAFT reinigen unmittelbar nach Spielende Bänke, Kampfgericht und Torpfosten mit am Kampfgericht bereitgestelltem Desinfektionsmittel!!!
- DER HEIMMANNSCHAFT reinigen die Oberflächen in den Kabinen.
- Trainer bringen möglichst ihre eigene grüne Karte mit.
- Das Kampfgericht bedeckt möglichst die Zeitmessaanlage und den Laptop vor ihrem Spiel mit einer Frischhaltefolie und entsorgt diese nach Gebrauch. Alle weiteren Gerätschaften (Maus, grüne Karten, Stifte) werden vom Kampfgericht vor und nach dem Spiel desinfiziert, besser noch werden eigene Materialien mitgebracht.
- grüne Karten werden unter Einhaltung des notwendigen Abstandes zum Zeitnehmer eingereicht.
- Schiedsrichter erhalten ebenfalls eine feste Umkleidekabine und tragen sich auf eine der „Teilnehmerliste für Aktive“ ein.

### **Sonstige Regelungen**

- Auf die Bewirtung unserer Gäste wird verzichtet.
- Die Türen, die keine Brandschutztüren sind, werden verkeilt und bleiben offenstehen, um ein gute Durchlüftung zu gewähren.
- Alle Fenster sind, wenn möglich, zu öffnen.
- Die Teilnehmerlisten der Aktiven und Zuschauer verbleiben beim Heimverein und werden im Ordner beim Kampfgericht vom Trainer des Heimvereins abgelegt.

Dortmund, 27.09.2020

Der Vorstand